



**Kanton Zürich
Baudirektion
Hochbauamt**

**ZHAW - Zürcher Hochschule für
Angewandte Wissenschaften
Erneuerung Schliessanlagen
Leistungsangebote im offenen
Verfahren für Generalplaner
Submissionsunterlagen**

6. September 2022

© **2022 Baudirektion Kanton Zürich, Hochbauamt**

Thomas Gnauck, Projektleiter Gebäudetechnik Baubereich C

Barbara Evangelisti, Fachstelle Wettbewerbe

6. September 2022

Version V 1.0

Projekt-Nummer Hochbauamt: 45453, ZHAW – Erneuerung Schiessanlagen

**ZHAW -
Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Erneuerung Schliessanlagen
Leistungsangebote im offenen Verfahren
für Generalplaner
Submissionsunterlagen**

1.	Einleitung	4
2.	Informationen zu Projekt und Auftrag	5
3.	Leistungsbeschreibung, Vorgaben	7
4.	Verfahren und Auswahl	11
5.	Prüfung der Eignungs- & Zuschlagskriterien	13
6.	Auftragserteilung	14
7.	Angebot	15
8.	Schlussbestimmungen	18

1. Einleitung

Gegenstand der Submission Die Baudirektion Kanton Zürich, vertreten durch das Hochbauamt, veranstaltet im Auftrag des Immobilienamtes eine Submission für die Vergabe der **Generalplanerleistungen «ZHAW - Erneuerung Schliessanlagen» (Projektierung, Ausschreibung und Realisierung)** für die Erneuerung der Schliessanlage an den Standorten der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) für die verschiedenen Areale in Winterthur, Zürich und Wädenswil. Es sind ca. 50 Einzelobjekte von der Erneuerung betroffen, welche in mehreren Etappen erfolgen soll.

Gesucht wird ein Generalplaner-Team mit Anbietenden von Planerleistungen in den Bereichen Architektur oder Baumanagement, organisatorische, technische und bauliche Koordination sowie Gebäudetechnik mit den Schwerpunkten auf der Tür-/Sicherheitsplanung, Elektroplanung und Brandschutzplanung (weitere Subplaner nach Bedarf). Das Projekt erfordert ein Planungsteam mit grosser Erfahrung in der Planung und Realisierung von Umbauten im Bestand und unter laufendem Betrieb. Eine Herausforderung stellen dabei auch die Koordination und Integration der verschiedenen Gebäudeeigentümer in den Planungsprozess dar. Das Generalplaner-Team soll die Projektierung mit einer hohen technischen und organisatorischen Kompetenz durchführen und die Ausführung des Bauvorhabens kosten- und qualitätsbewusst sowie termingerecht realisieren.

Verfahrenstyp Die Submission wird gemäss Art. 12 lit. a der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB), sowie auf die kantonale Submissionsverordnung (SVO) als offenes Vergabeverfahren im Staatsvertragsbereich durchgeführt. Das Verfahren orientiert sich an der SIA Ordnung 144.

Im Rahmen dieses Verfahrens ist neben der Honorarofferte ein «Zugang zur Aufgabe» in Form einer Kurzanalyse mit Chancen/Risiko-Bewertung sowie Angaben zur Organisation des Generalplaner-Teams einzureichen.

2. Informationen zu Projekt und Auftrag

Ausgangslage Die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) verteilt sich auf diverse Liegenschaften, welche sich auf verschiedenen weiter auseinanderliegenden Arealen befinden. Es gibt Gebäude, welche sich im Eigentum des Kantons befinden und solche, die angemietet wurden.

Die Studenten und Mitarbeiter der ZHAW sind arealübergreifend unterwegs und benötigen in mehreren Gebäuden Zutritt. Heute ist der Zutritt zu den Gebäuden nicht an allen ZHAW-Arealen/-Liegenschaften gleich geregelt. Der Zutritt erfolgt aktuell überwiegend mittels mechanischer Schlüssel, mechatronischem Schlüssel oder per Campus Card. Die mechatronische Schließung in Winterthur ist zudem sehr alt und am Ende des Lebenszyklus (End of Life).

In Wädenswil (mechanische Schliessung) ist man am Anschlag mit den Schliessgruppen und bei Schlüsselverlusten besteht ein hohes Sicherheitsrisiko. Generell sind individuelle Zutrittsrechte oftmals nur sehr schwer zu gewähren.

Ziel des Projektes ist eine Vereinheitlichung des Zutritts zu allen Gebäuden via Campus Card sowie der Ersatz der Interventionsschliessungen. Zusätzlich werden noch Schlüsselausgabesysteme installiert. Baulich sind die Türen entsprechend den neuen Anforderungen anzupassen und ggf. zu ersetzen, Ausbauleistungen im Zusammenhang mit den Erschliessungen für das Zutrittskontroll-System und vor allem ein hohes Mass an organisatorischen / koordinativen Aufwendungen zu erbringen.

Projektumfang In Summe sind rund 50 Gebäude, unterschiedlicher Grösse und Komplexität, von den Erneuerungen der Zutrittskontrolle und der mechanischen Schliessanlage betroffen.

Der Perimeter der zu bearbeitenden Objekte der ZHAW erstreckt sich auf folgende Areale:

1. Winterthur Campus Technikumstrasse

2. Winterthur Campus St.-Georgen-Platz

3. Winterthur Stadt Mitte

4. Zürich Zentrum

5. Wädenswil Campus Grüental

6. Wädenswil Campus Reidbach

Die aufgeführten Areale sollen für die Gliederung der Erfassung und Dokumentation beibehalten werden.

Situation Die Arealübersichtspläne in lesbarer Ausführung finden Sie in der Unterlage 6.



Winterthur Campus Technikum



Winterthur Campus St. Georgen



Winterthur Campus Stadt Mitte



Zürich Campus Zentrum



Wädenswil Campus Grüental



Wädenswil Campus Reidbach

3. Leistungsbeschreibung, Vorgaben

Grundlagen Die Grundlage für die bauliche und gebäudetechnische Infrastruktur bilden die gültigen Gesetze, Normen und Richtlinien, der Stand der Technik sowie der «Standard Nachhaltigkeit Hochbau» und die technischen Richtlinien zur Gebäudetechnik des Kanton Zürich.

Die erwähnten Richtlinien zur Gebäudetechnik sind unter dem folgendem Link abrufbar:
<https://www.zh.ch/de/planen-bauen/hochbau/planungsgrundlagen-hochbau.html>

Der Ausschreibung liegen folgende Projektunterlagen bei (Ordner Unterlage 6 / Seite 17):

- Grundlagen Planung (PDF)
- Gebäudegrundrisse (DWG)
- Brandschutzpläne (PDF)
- Reglement Zutrittsmanagement & Sicherheitszonen ZHAW
- Technisches Schliesskonzept ZHAW
- Z_RL_Richtlinie_Schliessanlagen ZHAW
- ZHAW_Türbuch_Stand_Nov2019
- Richtlinie für die Schulraumplanung der ZHAW V1.0
- Raumliste Sicherheitszonen vom 26.01.2022
- Lagepläne ZHAW Winterthur, Zürich, Wädenswil

Bestandssaufnahmen Die Bestandsaufnahmen müssen vom Generalplaner-Team im Zuge des Vorprojektes durchgeführt und mit allen relevanten Informationen pro Gebäude dokumentiert werden. Diese dienen dann als Grundlage für die Workshops mit dem Nutzer und den späteren Kostenberechnungen.

Aktuelle Türdetails sind türscharf in einer Türmatrix zu erfassen und farblich zwischen Bestand und Neubau (falls notwendig) zu unterscheiden. Die baulichen Gegebenheiten für die Erschliessung der Zonenübergänge mit einem Online-Zutrittskontrollsystem sind aufzunehmen und zu dokumentieren.

Aufgaben Architekt / Vom Architekten/Gesamtleiter werden folgende Leistungen und Unterlagen erwartet:
Baumanagement/
Generalplaner

- Grundleistungen gemäss SIA 102 für die Phasen 31 bis 53
- Führung des Projektteams als Gesamtplaner
- Führung und Protokollierung der PT- und PLT-Sitzungen
- Terminliche Koordination und Organisation von Sitzungen und Begehungen
- Kontrolle der bestehenden Pläne und Unterlagen und Verifizierung der Angaben vor Ort
- Aufbereitung und Aktualisierung der vorhandenen Grundrisspläne zur Weiterverarbeitung durch die anderen Fachplaner in digitaler Form (DWG bzw. PDF)
- Zustandsanalyse und Aufnahme von baulichen Leistungen im Zusammenhang mit der Erneuerung der Schliessanlage (möglicher Türersatz, Arbeiten Schreiner, Metallbau, Deckenbau, Brandschutz, Gipser, Maler, Baureinigung, etc.) im Bestand
- Zusammenführen der Dokumente der Fachplaner zu einer Gesamtdokumentation nach Vorgabe der Bauherrschaft
- Lieferung Kostenberechnungen je Objekt nach BKP und eBKP-H incl. Baubeschrieb und Mengenangaben
- Berechnung des Finanzbedarfs der einzelnen Projektphasen
- Mithilfe bei der Erstellung des Projektpflichtenheftes
- Planung, Durchführung und Überwachung einer effizienten Realisation in Etappen

- Aufgaben Tür-/ Sicherheitsplaner Vom Tür-/Sicherheitsplaner werden folgende Leistungen und Unterlagen erwartet:
- Grundleistungen gemäss SIA108 für die Phasen 31 bis 53
 - Studium der vorhandenen Unterlagen und Verifizierung / Plausibilisierung der Angaben vor Ort (Bestandsaufnahmen)
 - Erstellung von farbigen Übersichtsplänen A3 mit Darstellung der einzelnen Türen und Sicherheitszonen
 - Vorbereitung und Führen der Türmatrix mit Angaben zu den einzelnen Türen (Brand- schutz, Schliessung, mech. Türschliesser, Zutrittskontrolle, Ansteuerung extern, etc.)
 - Angabe ob weitere Ausrüstungen an der Tür notwendig sind (Nottaster, Exitcontroller, etc.)
 - Zustand der Türen, vor allem der Zonenübergänge Sicherheit und Brandschutz sowie der Gebäudezugänge überprüfen und die Erkenntnisse festhalten
 - Austausch und Übernahme der Ergebnisse des Brandschutzplaners und Elektroplaners in die Türmatrix
 - Lieferung Kostenberechnungen nach BKP und eBKP-H incl. Baubeschrieb und Men- genangaben
 - Zulieferung Dokumente an den Architekten zur Erstellung der Gesamtdokumentation
 - Mithilfe bei der Erstellung des Projektpflichtenheftes

- Aufgaben Brandschutzplaner Vom Brandschutzplaner werden folgende Leistungen und Unterlagen erwartet:
- Leistungen gemäss Brandschutzrichtlinie «Qualitätssicherung Brandschutz»
 - Studium der vorhandenen Brandschutzpläne und Verifizierung und Plausibilisierung der Angaben vor Ort
 - Beurteilung der Nutzungszonen im Kontext mit den neuen Brandschutzrichtlinien
 - Aufzeigen von allfälligen Optimierungsmöglichkeiten durch neue Zonenkonzepte unter Berücksichtigung der Betriebsabläufe und Kosten
 - Beurteilung der bestehenden Brandschutztüren und aufzeigen, ob bzw. welchen Ein- fluss die Zuko-Installationen auf die Produktzulassung der Türen haben.
 - Definition von brandschutzrelevanten Ausstattungen der Türen und Weitergabe an die anderen Fachplaner
 - Lieferung Kostenberechnungen nach BKP und eBKP-H incl. Baubeschrieb und Men- genangaben
 - Zulieferung Dokumente an den Architekten zur Erstellung der Gesamtdokumentation
 - Mithilfe bei der Erstellung des Projektpflichtenheftes

- Aufgaben Elektroplaner Vom Elektroplaner werden folgende Leistungen und Unterlagen erwartet:
- Grundlagen gemäss SIA108 für die Phasen 31 bis 53
 - Kontrolle der bestehenden Unterlagen und Verifizierung der Angaben vor Ort
 - Erstellung von Erschliessungskonzepten (Elektro + UKV) für die Zuko-Installationen so- wie den zusätzlichen Schnittstellen zu BMA und Gebäudeautomation
 - Erstellung von Prinzipschema und Übersichtsplänen
 - Lieferung Kostenberechnungen nach BKP und eBKP-H incl. Baubeschrieb und Men- genangaben
 - Zulieferung Dokumente an den Architekten zur Erstellung der Gesamtdokumentation
 - Mithilfe bei der Erstellung des Projektpflichtenheftes

- Aufgaben Vom Bauingenieur werden folgende Leistungen und Unterlagen erwartet:
- Bauingenieur
- Grundleistungen nach SIA103 für die Phasen 31 bis 32
 - Punktuelle Kontrolle der bestehen Unterlagen und ggf. Verifizierung der Angaben vor Ort
 - Unterstützung des Architekten bei der Beurteilung von statischen Belangen
 - Lieferung Kostenberechnungen nach BKP und eBKP-H incl. Baubeschrieb und Mengenangaben
 - Zulieferung Dokumente an den Architekten zur Erstellung der Gesamtdokumentation
 - Mithilfe bei der Erstellung des Projektpflichtenheftes

Dokumentation, Zusammenfassung Die Dokumentationen der einzelnen Projektphasen gliedern sich in vier Ebenen mit unterschiedlichem Detaillierungsgrad:

a) Projektberichte

Eine Übersicht der Erkenntnisse gemäss Vorgabe Hochbauamt, welche sich primär an den Auftraggeber und die Entscheidungsträger richtet. Die wesentlichen Erkenntnisse und Kostenkennzahlen werden dort pro Areal, Gebäude, und Fachbereich übersichtlich zusammengefasst und dienen dem Auftraggeber und dem Generalplaner-Team als Grundlage für den weiteren Planungsprozess.

b) Türmatrix

Eine Abbildung vom IST-/SOLL-Zustand der Türen und Tore mit farblicher Darstellung der neu auszustattenden Baugruppen/-elemente, die dem Planerteam als Arbeitsinstrument /-grundlage zur effektiven Projektbearbeitung dienen soll. Die Türmatrix soll via Projektplattform geführt werden können. Ein entsprechender Vorschlag ist mit der Bauherrschaft abzustimmen.

c) Übersichtspläne / Prinzipschemata

Abbildung der Sicherheitszonen auf Basis der aktualisierten Grundrisspläne mit Darstellung der entsprechenden Zuko-Komponenten sowie Darstellung der Brandschutzzonen in eigenständigen Plänen (sofern diese angepasst wurden) je Gebäude. Prinzipschemata vom Anlagenaufbau und Erschliessungskonzept.

d) Spezialistenberichte

Eine Sammlung von detaillierten Dokumentationen der Bestandsaufnahmen oder Einschätzungen und Empfehlungen von zusätzlichen Spezialisten, welche dem Planungsteam als Grundlage für die weitere Planung dienen.

Nachhaltigkeit Es gilt der «Standard Nachhaltigkeit Hochbau» (Unterlage 5).

Ökologie Die Verwendung schadstoffarmer Baustoffe für ein gesundes Innenraumklima wird in der weiteren Bearbeitung eingefordert. Es sind Konstruktionen gemäss den Empfehlungen der Merkblätter «Ökologisches Bauen, Eco-BKP» des Vereins Eco-Bau (www.eco-bau.ch) einzusetzen.

4. Verfahren und Auswahl

Teilnahmeberechtigung Teilnahmeberechtigt sind Architektur- oder Baumanagementbüros mit Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des GATT/WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen, soweit dieser Staat Gegenrecht gewährt. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Fachleute, welche mit einem Mitglied des Bewertungsgremiums oder mit einem Experten nahe verwandt sind oder mit einem solchen in beruflicher Zusammengehörigkeit stehen.

Mehrfachbewerbungen Mehrfachbewerbungen für die Fachplaner sind zulässig.

ARGE Die Bildung von Arbeitsgemeinschaften (ARGE) ist zulässig

Bewertungsgremium **Stimmberechtigte Mitglieder**

- Nils Arnold, Teamleiter Baubereich C, Hochbauamt (Vorsitz)
- Kumar Basappa, Portfoliomanager, Immobilienamt
- Alain Siegenthaler, Projektleiter Immobilien, Bildungsdirektion
- Thomas Gnauck, Projektleiter Baubereich C, Hochbauamt

Experten/in (nicht stimmberechtigt)

- Jonas Züger, Leiter Technik, ZHAW
- Barbara Evangelisti, Projektleiterin WBW, Hochbauamt
- Fabian Knobel, Projektleiter Gebäudetechnik Baubereich A, Hochbauamt

Die Beurteilung erfolgt durch das vollständige Bewertungsgremium. Bei allfälligen Abwesenheiten werden die Mitglieder des Gremiums durch Stellvertretende aus ihrer Institution ersetzt. Bei Bedarf können zusätzliche Experten zur Beurteilung zugezogen werden.

Folgende Verfahrensbestimmungen weichen von dieser Ordnung ab:

- Das Bewertungsgremium besteht ausschliesslich aus Vertretern der Ausloberin.

Bezug der Unterlagen Die Ausschreibungsunterlagen für die Leistungsofferte im offenen Verfahren stehen auf der Website www.zh.ch/wettbewerbe, Rubrik «Aktuelle Ausschreibungen» als Download zur Verfügung.

Termine	9. September 2022	Ausschreibungsunterlagen abrufbar auf der Website www.zh.ch/wettbewerbe , Rubrik «Aktuelle Ausschreibungen», Ausschreibung auf SIMAP.
	23. September 2022	Schriftliche Fragestellungen auf SIMAP
	30. September 2022	Fragebeantwortung auf SIMAP
	31. Oktober 2022 bis 16.00 Uhr	Eingabetermin der Angebote im Hochbauamt
	23. November 2022	Beurteilung der Eingaben
	Januar 2023	Versand der Verfügung zum Resultat der Submission
	Februar 2023	Projektstart

- Formelle Zulassung Die Zulassung zum Verfahren bedingt die formelle Richtigkeit der eingereichten Unterlagen. Die Unterlagen für die Eingaben sind rechtzeitig, vollständig sowie in geeigneter Verpackung und Beschriftung einzureichen. Per Post eingereichte Unterlagen müssen bis zum angegebenen Zeitpunkt an der Eingabeadresse eingegangen sein. Das Datum des Poststempels ist nicht massgebend.
- Eingabeadresse Post Hochbauamt Kanton Zürich
«45453 - ZHAW – Erneuerung Schliessanlagen»
Stampfenbachstrasse 110
8090 Zürich
- Abgabe vor Ort Hochbauamt Kanton Zürich
Stampfenbachstrasse 110
8006 Zürich
Kanzlei Erdgeschoss, Haupteingang
Abgabezeiten Montag – Freitag, 8.00 – 12.00 und 13.30 – 16.00 Uhr
- Entschädigung Es wird keine Entschädigung ausgerichtet. Die eingereichten Unterlagen werden den Anbietenden nicht zurückgesandt.
- Submissionsergebnis Alle Anbietenden erhalten eine beschwerdefähige Verfügung zum Ergebnis des Leistungsverfahrens.
- Urheberrecht Das Urheberrecht an den Eingaben verbleibt bei den Teilnehmenden. Nach Abschluss eines Planervertrages kommt die im Vertragsdokument formulierte Urheberrechtsregelung zum Tragen.
- Rechtsmittel-
belehrung Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen, von der Zustellung an gerechnet, beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich, Militärstrasse 36, Postfach, 8090 Zürich, schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel einzureichen, sie muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Ausschreibung ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.

5. Prüfung der Eignungs- & Zuschlagskriterien

- Eignungskriterien
- 1. Erfahrung und organisatorische Leistungsfähigkeit des Generalplanerteams**

Kriterien sind die Organisationsstruktur, Leistungsfähigkeit und Erfahrung des Generalplanerteams. Nachweis einer angemessenen personellen Besetzung, eingebettet in eine effiziente Organisationsstruktur, die einen optimalen Planungsablauf gewährleistet.

Nachweis
Vollständig ausgefülltes Formular «Angaben zum Angebot» (Unterlage 2) mit den geforderten Beilagen, Referenzobjekte mit der Angabe aufgabenrelevanter Aspekte (Projektumfang, Baukosten, umgesetzte Umbaumaßnahmen, etc.). Die Referenzprojekte sollen einen Bezug zu ähnlich gearteten Bauvorhaben aufweisen.
 - 2. Kompetenz in der Konzeption und Umsetzung von Umbauten im Bestand für Baumanagement oder Architektur**

Ausgewiesene Kompetenz der Schlüsselpersonen in der Planung und der Realisierung von anspruchsvollen Umbauten im Bestand und unter laufendem Betrieb ähnlicher Art, Komplexität und Umfang.

Nachweis
Dokumentation zweier vergleichbarer Referenzprojekte der Schlüsselpersonen pro Disziplin, vorzugsweise aus den letzten 5 Jahren. Von den verantwortlichen Projektleitern sind je zwei Referenzprojekte beizulegen.
 - 3. Kompetenzen Tür-/Sicherheitsplaner**

Ausgewiesene Erfahrung im Bereich von Sicherheitskonzepten, Zutrittslösungen und elektronischen sowie mechanischen Türausrüstungen.

Nachweis
Dokumentation zweier vergleichbarer Referenzprojekte der Schlüsselpersonen, vorzugsweise aus den letzten 5 Jahren. Von den verantwortlichen Projektleitern sind je zwei Referenzprojekte beizulegen
- Zuschlagskriterien –
- Beste Erfüllung der Eignungskriterien**
 - Generalplaner über 2 Referenzprojekte in den letzten 5 Jahren
 - Fachplaner über 2 Referenzprojekte in den letzten 5 Jahren
 - Schlüsselpersonen mit Kurzlebenslauf + Referenzen (nur für Generalplaner und Tür-/Sicherheitsplaner)
 - **«Angaben zum Angebot»: Honorarofferte im Vergleich**
 - **Qualität der Aufgabenanalyse und Plausibilität des Terminprogramms sowie Organigramm des Generalplaner-Teams**
- Ausschlusskriterien
- Ausgeschlossen werden Angebote (vergleiche § 28, SVO):
- Unvollständigkeit der einzureichenden Unterlagen
 - Fehlende rechtsgültige Unterschrift
 - Nicht termingerechte Eingabe
 - Vorbefassung

6. Auftragserteilung

Erteilung des Auftrags Den Zuschlag erhält das Angebot, welches die genannten Zuschlagskriterien am besten erfüllt. Der Auftrag bedarf der schriftlichen Form und kommt mit der Unterzeichnung des Vertrages zustande, unter dem Vorbehalt, dass die notwendigen Bewilligungen und Kredite vorliegen sowie der Zuschlag rechtskräftig ist.

Das Hochbauamt beauftragt die Planungsleistungen in Teilaufträgen. Gegenstand des ersten Auftrages ist das Vorprojekt (TA1).

Generalplanervertrag HBA Zur Information über den bei einer Auftragserteilung abzuschliessenden Generalplanervertrag wird den Teilnehmenden das Dokument «Vertragsurkunde für Planerleistungen» (Unterlage 4) zur Verfügung gestellt.

Die Honorierung der Grundleistungen erfolgt nach den aufwandbestimmenden Baukosten für das Gesamtprojekt; die Leistungsteilphasen werden einzeln freigegeben. Die Grundleistungen definieren sich nach der Ordnung SIA 102/2014 und den «Präzisierungen zu den Grundleistungen» gemäss der «Vertragsurkunde für Planerleistungen» bzw. Leistungsformate Punkt 3 «Leistungsbeschreibung, Vorgaben»

Von der Bauherrschaft bewilligte Zusatzleistungen werden nach dem effektiven Zeitaufwand vergütet.

Generalplanerteam Der mit der Projektierung und Realisierung beauftragte Generalplaner hat ein Team mit folgenden Fachplanern/Spezialisten aufzustellen und diese als Subplaner zu beauftragen:

- BKP 291 **Architektur/Baumanagement**
- BKP 292 **Bauingenieur**
- BKP 293 **Elektroplaner**
- BKP 297 **Tür-/Sicherheitsplaner**
- BKP 298 **Brandschutzplaner**

Das Hochbauamt behält sich vor, vor Erteilung des Zuschlags aus seiner Sicht zu wenig geeignete Subplaner abzulehnen.

Die Einbindung von zusätzlichen Spezialisten, nach der Zuschlagserteilung, ist mit der Bauherrschaft abzustimmen und genehmigen zu lassen. In begründeten Fällen, bei mangelhafter Eignung kann das HBA ein Veto einlegen.

Folgaufträge Die Vergabestelle behält sich vor, Folgeaufträge, die sich auf diesen Grundauftrag beziehen, gemäss Submissionsverordnung SVO §10 lit. g, an den Generalplaner und sein Team zu vergeben. Es besteht jedoch kein Anspruch auf einen Folgeauftrag und gegebenenfalls werden, je nach Bauaufgabe, Honorarparameter neu verhandelt.

7. Angebot

- Aufgabenstellung und einzureichende Unterlagen
- **Formular «Angaben zum Angebot»**
Das Formular «Angaben zum Angebot» (Unterlage 2) ist vollständig, mit allen erforderlichen Angaben, auszufüllen.
 - **Dokumentation Referenzprojekte Generalplaner**
Eine Dokumentation der im Formular «Angaben zum Angebot» (Unterlage 2) aufgeführten zwei Referenzobjekte, im Umfang von einem DIN A3 (Format quer, einseitig bedruckt). Vorzugsweise sollen Referenzprojekte innerhalb der letzten 5 Jahren realisiert worden sein. Beide Objekte müssen einen eindeutigen Bezug zum Bauvorhaben haben und sind so darzustellen, dass deren Beurteilung hinsichtlich des genannten Eignungskriteriums Nr. 1 möglich ist.

Die beiden Referenzprojekte des Generalplaners sollen mit einer kurzen Leistungsbeschreibung mit Bild, Plan und Text (integriert im A3 Blatt) dokumentiert werden. Die dargestellten Referenzobjekte sind mit einem Kurztitel und dem Namen der Bewerber zu bezeichnen. Texte und Erläuterungen haben sich auf den Nachweis der Erfüllung der Eignungskriterien zu beziehen und sind kurz zu halten.

Für folgende Schlüsselpersonen sind Kurzlebenslauf und jeweils zwei Referenzprojekte einzureichen:
 - Leiter Generalplanerteam,
 - Tür-/Sicherheitsplaner,
 - Die weiteren Mitglieder des Generalplanerteams sind mit Schlüsselpersonen bekanntzugeben.
 - Die Fachplaner pro Disziplin haben nur die verlangten Angaben im Formular «Angaben zum Angebot» (Unterlage 2) einzureichen. Es wird keine Dokumentation der dort angeführten Referenzobjekte verlangt.
 - **Honorarangebot**
Das Honorarangebot ist auf dem vorgegebenen Formular «Angebot Honorarparameter» (Unterlage 3) einzureichen. Als Grundlage für die auftraggeberseitigen Honorarkonditionen dient die «Vertragsurkunde für Planerleistungen» (Unterlage 4).
 - **Aufgabenanalyse «Zugang zur Aufgabe»**
Als «Zugang zur Aufgabe» ist eine Auftragsanalyse (max. 2 A3 Seiten) zu erstellen. Es sind die Chancen und Risiken des Projektes aufzuzeigen, ein Vorgehenskonzept für die Umsetzung zu erstellen sowie ein Projektorganigramm und ein Terminprogramm unter Berücksichtigung der vorgegebenen Fristen (gemäss Punkt Termine) einzureichen.

Sämtliche Unterlagen sind in Papierform sowie als PDF auf einem digitalen Datenträger (USB-Stick) in guter Auflösung und Reproduzierbarkeit einzureichen.

Für ein gültiges Angebot sind sämtliche oben aufgeführten Unterlagen vollständig ausgefüllt einzureichen. Per Fax oder E-Mail eingesandte Bewerbungen werden vom Verfahren ausgeschlossen. Die geforderten Unterlagen sind dem HBA einzeln und nicht gebunden oder geheftet zuzustellen.

Honorarparameter Für die Honorarberechnung nach den Baukosten sind folgende Faktoren für die Planerleistungen des Generalplaners vorgegeben. Die an der Leistungsofferte teilnehmenden Teams haben die vom Hochbauamt nicht festgelegten Faktoren im Formular «Angebot Honorarparameter» (Unterlage 3) verbindlich zu offerieren.

Kostentarif **Vorgegebene Faktoren**

- Koeffizienten (2018) $Z1 = 0.066$ und $Z2 = 11.280$
- Schwierigkeitsgrad n Architektur/Baumanagement 1.00
(Baukategorie für Schulbauten mit erhöhten Anforderungen) Tür-/Sicherheitsplanung 1.00
Elektroplanung 0.90
Brandschutz 0.90
Bauingenieur 0.90
- Faktor Sonderleistungen s (Generalplanerzuschlag) 1.05

Zu offerierende Faktoren für Leistungen im Kostentarif

- Stundenansatz max. Fr. 130.00 exkl. MWST
«Angebot Honorarparameter» (Unterlage 3)
- Teamfaktor i Max. 1.00, Reduktion bis 15% möglich
«Angebot Honorarparameter» (Unterlage 3)
- Anpassungsfaktor r Gemäss «Angebot Honorarparameter» (Unterlage 3)

Stundenansätze im Zeittarif

Die Stundenansätze im Zeittarif sind in dem dafür vorgesehenen Formular «Angebot Honorarparameter» (Unterlage 3) für jede Kategorie separat anzugeben.

Dem Angebot ist ein Mitarbeiterverzeichnis mit der zugewiesenen Kategorie beizulegen.

Es ist beabsichtigt, die Aufwendungen des Bauingenieurs und Brandschutzplaners zum offerierten Stundensatz, nach effektivem Aufwand mit Kostendach, zu vergüten.

Gültigkeit der Angebote Das Angebot ist bis 6 Monate nach dem Eingabetermin verbindlich.

Entschädigung Für das Erstellen des Angebotes wird keine Entschädigung entrichtet.

Zahlungsbedingungen Gemäss beiliegendem Vertragsentwurf

Versicherungen Der Anbieter muss über eine Versicherungsdeckung, gemäss Angaben im Planervertrag, verfügen. Der entsprechende Nachweis muss bei Vertragsunterzeichnung vorliegen.

Spesen Spesen für Telekommunikation, Verpflegung und Reisen innerhalb des Kantons Zürich sind mit den angebotenen Honoraren abgegolten. Vervielfältigungen von Dokumenten werden gemäss der Weisung des Hochbauamts des Kantons Zürich für die Vergütung von Nebenkosten mit 4% vergütet.

Teuerung Eine Teuerung wird ausgeschlossen. Eine Honoraranpassung findet lediglich bei Änderungen der gesetzlichen Abgaben wie z.B. der Mehrwertsteuer statt.

Verfügbare Unterlagen zur Angebotsstellung Sämtliche unten aufgeführten Unterlagen sind ab dem **9. September 2022** auf der Webseite des Hochbauamtes Kanton Zürich verfügbar www.zh.ch/wettbewerbe, Rubrik «Aktuelle Ausschreibungen»:

Unterlage 1 – Submissionsunterlagen vorliegendes Dokument (PDF)

Unterlage 2 – Angaben zum Angebot

- Formular «Angaben zum Angebot» (Word)
- Auftragsanalyse (Word)

Unterlage 3 – Formular «Angebot Honorarparameter» (Excel)

Unterlage 4 – Entwurf «Vertragsurkunde für Planerleistungen» (Word)

Unterlage 5 – «Standard Nachhaltigkeit Hochbau» (PDF)

Unterlage 6 – Beilagen (Zip-File)

- Grundlagen Planung (PDF)
- Gebäudegrundrisse (DWG/PDF)
- Brandschutzpläne (PDF)
- Reglement Zutrittsmanagement & Sicherheitszonen ZHAW
- Technisches Schliesskonzept ZHAW
- Z_RL_Richtlinie_Schliessanlagen ZHAW
- ZHAW_Türbuch_Stand_Nov2019
- Richtlinie für die Schulraumplanung der ZHAW V1.0
- Raumliste Sicherheitszonen vom 26.01.2022
- Lagepläne ZHAW Winterthur, Zürich, Wädenswil

Gewichtung der Zuschlagskriterien Das Bewertungsgremium beurteilt die eingegangenen Lösungsvorschläge nachfolgenden Kriterien, in der Reihenfolge ihrer Gewichtung:

- **Beste Erfüllung der Eignungskriterien**
 - Generalplaner über 2 Referenzprojekte in den letzten 5 Jahren
 - Fachplaner über 2 Referenzprojekte in den letzten 5 Jahren
 - Schlüsselpersonen
 - GP + Tür-/Sicherheitsplaner über Kurzlebenslauf und 2 Referenzprojekte
 - weitere Fachplaner über 2 Referenzprojekte
- **«Angaben zum Angebot»: Honorarofferte im Vergleich**
- **Qualität der Aufgabenanalyse und Plausibilität des Terminprogramms sowie Organigramm des Generalplaner-Teams**

Zuschlag Den Zuschlag erhält das Angebot, welches die o.g. Zuschlagskriterien am besten erfüllt.

8. Schlussbestimmungen

Mit der Teilnahme an dieser Submission anerkennen die Anbietenden die in diesen Ausschreibungsunterlagen festgehaltenen Bedingungen.

Nils Arnold



Teamleiter Baubereich C
Vorsitzender des Bewertungsgremiums

6. September 2022